

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Kurt Duwe (FDP) vom 16.11.11

und Antwort des Senats

Betr.: Bezirkliche Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in Hamburg

Die gesetzlichen Regelungen des bezirklichen Bürgerbegehrens beziehungsweise des Bürgerentscheids befinden sich derzeit in der Überarbeitung. In die Beratungen sollen auch die praktischen Erfahrungen der letzten Jahre mit diesen Elementen der direkten Demokratie miteinbezogen werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Wie viele Bürgerbegehren wurden seit 1999 in Hamburg durchgeführt (bitte nach Bezirk, Datum der Anzeige, Titel/Thema des Bürgerbegehrens, Zahl der Stimmberechtigten, Zahl der Abstimmenden, Prozent der Beteiligung sowie dem Ergebnis (Bürgerbegehren war erfolgreich: Bürgerbegehren von der Bezirksversammlung übernommen/Einigung mit den Vertrauensleuten erzielt; Bürgerbegehren war nicht erfolgreich) getrennt aufschlüsseln)?*

Siehe Anlage 1.

2. *In wie vielen Fällen ist das Bürgerbegehren zustande gekommen und es wurde nach der Entscheidung über die Zulässigkeit ein Bürgerentscheid durchgeführt (bitte nach Bezirk, Datum der Anzeige, Titel/Thema des Bürgerbegehrens, Zahl der Stimmberechtigten, Zahl der Abstimmenden, Prozent der Beteiligung sowie dem Ergebnis getrennt aufschlüsseln)?*

Siehe Anlage 2.

3. *Welche Bürgerbegehren und welche Bürgerentscheide wurden seit 1999 für unzulässig erklärt beziehungsweise evoziert (bitte nach Jahresscheiben, Bezirk, Titel/Thema des Bürgerbegehrens/Bürgerentscheides getrennt aufschlüsseln)?*

Siehe Anlage 3.

Bürgerbegehren, die zwischen dem 1.1.1999 und dem 15.11.2011 angezeigt wurden.

N	lfd. Nr.	Bezirk	Thema/Titel des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten**	Zahl der Abstimmenden***	Prozent der Beteiligung	Bürgerbegehren war erfolgreich #			Bürgerbegehren war nicht erfolgreich
									von der Bezirksversammlung übernommen	Einigung mit den Vertrauensleuten	
	M1	HH-Mitte	Stoppt den Bauboom auf St. Pauli	15.06.1999	152.136	4.518	2,97				X
	M2	HH-Mitte	Verbleib von Finkenwerder in Mitte	23.11.2005	ca. 150.600	0	0				X
	M3	HH-Mitte	Erhalt des Kontorhauses (ehemalige Brauerei) in der Klaus-Groth-Straße 84	16.11.2010	188.284	0	0				X
	A1	Altona	Rettet das Elbufer (gegen B-Plan Altona Altstadt 21)	15.03.1999	173.033	5.191	****	Ja			
	A2	Altona	für Tempo 30 und Busspuren auf der Stresemannstraße	19.10.2001	173.839	5.216	****	Ja	Ja		
	A3	Altona	Erhalt der Gr. Bergstraße als Fußgängerzone	31.05.2002	173.900	5.379	****	Ja		Ja	
	A4	Altona	Erhalt der Rissener Brünschenwiesen	11.02.2003	174.700	5.336	****	Ja		Ja	
	A5	Altona	Unser Bismarckbad bleibt	18.03.2005	178.600	5.546	****	Ja			
	A6	Altona	Kein Finanzamt West am S-Bahnhof Bahrenfeld	02.04.2003	175.000	Angabe wurden nicht ermittelt, da Quorum bei weitem nicht erreicht.					X
	A7	Altona	Erhalt des Walter Müller Parks	26.03.2006	177.367	1.537	0,87				X
	A8	Altona	Erhalt der Altonaer Kleingärten	08.08.2008	185.733	5.909	****	Ja			
	A9	Altona	Ortskern Blankenese	22.12.2008	186.733	1.856	0,99			Ja	
	A10	Altona	Rettet den Buchenhof-Wald	23.01.2009	186.792	5.573	****	Ja			
	A11	Altona	zum Erhalt einer Bücherhalle in Hamburg-Iserbrook	27.02.2009	187.120	5.573	****	Ja	Ja		
	A12	Altona	Kein Ikea in Altona	27.08.2009	187.895	5.601	****	Ja	Ja		
	A13	Altona	Pro IKEA	04.09.2009	187.716	5.583	****	Ja			

Ifd. Nr.	Bezirk	Thema/Titel des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten**	Zahl der Abstimmenden***	Prozent der Beteiligung	Bürgerbegehren war erfolgreich #			Bürgerbegehren war nicht erfolgreich
								von der Bezirksversammlung übernommen	Einigung mit den Vertrauensleuten	
A14	Altona	Bücherhalle Rissen	24.09.2009	185.831	1.858	1,00				X
A15	Altona	Rettet das Kunstobjekt Hundertwasser-Cafe	16.06.2010	188.491	5.610	****	Ja	Ja		
A16	Altona	Unser Altona gegen den geplanten Standort der Drogeneinrichtung Stay Alive in der Virchowstraße 15	21.06.2010	186.861	4.412	2,36				X
A17	Altona	Rettet die Elbtreppe - Kein Abriss!	19.08.2010	188.661	5.605	****	Ja	Ja		
A18	Altona	Der Lüttkamp muss offen bleiben	20.12.2010	188.973	1.873	0,99		Ja		
A19	Altona	Für eine dauerhafte Verkehrsberuhigung im gesamten Lüttkamp	14.02.2011	188.843	0	0		Ja		
A20	Altona	Viertelgerechte Nutzung der Brammerfläche *	21.07.2011	189.673						
E1	Eimsbüttel	Gegen ein Kino im Wasserturm Schanzepark	05.03.1999	187.842	1.470	0,78				X
E2	Eimsbüttel	Erhalt des Charakters des Parks am Weiher	18.09.2001	187.958	5.639	****	Ja	Ja		
E3	Eimsbüttel	Erhalt des Grindelhofs in seiner jetzigen Form	04.01.2002	188.696	5.442	****	Ja	Ja		
E4	Eimsbüttel	Gegen eine Bebauung des Sparbier-Sportplatzes	20.09.2002	186.123	1985					X
					(Unterschriftenprüfung wurde bei dieser Zahl abgebrochen, da Quorum rechnerisch nicht mehr erreichbar)					
E5	Eimsbüttel	Erwachsenen Bücherei in Eimsbüttel	30.10.2003	186.123	0	0				X
ω E6	Eimsbüttel	Erhalt des Charakters des Schanzeparks	24.11.2003	186.123	0	0				X

Ifd. Nr.	Bezirk	Thema/Titel des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten**	Zahl der Abstimmenden***	Prozent der Beteiligung	Bürgerbegehren war erfolgreich #			Bürgerbegehren war nicht erfolgreich
								von der Bezirksversammlung übernommen	Einigung mit den Vertrauensleuten	
E7	Eimsbüttel	Schanzenpark gegen Verkauf öffentl. Grünflächen	28.11.2003	185.950	5.922	****				X
E8	Eimsbüttel	Gegen Hotelplanung im Wasserturm Sternschanzenpark	20.02.2004	186.123	0	0				X
E9	Eimsbüttel	Hände weg vom Isebek	21.08.2008	192.238	5.767	****	Ja	Ja		
E10	Eimsbüttel	Universität Hamburg soll am jetzigen Standort Hamburg erhalten bleiben	11.09.2008	192.238	0	0				X
E11	Eimsbüttel	Hände weg vom Niendorfer Gehege	09.08.2009	191.824	5.752	****	Ja	Ja		
E12	Eimsbüttel	Retten Sie die Emil-Andresen-Straße	03.09.2009	191.780	5.759	****	Ja	Ja		
E13	Eimsbüttel	Für die Respektierung des Bürgerwillens in Eimsbüttel	07.10.2009	191.932	5.785	****	Ja			
E14	Eimsbüttel	Grünes Zentrum Eidelstedt (B-Plan Eidelstedt 71) *	10.06.2011	194.309						
E15	Eimsbüttel	Eidelstedt soll leben! *	12.07.2011	194.460						
N1	Nord	Gegen die Bebauung des Schulhofs Adolph-Schönfelder-Schule	25.06.1999	217.717	6.532	****	Ja	Ja		
N2	Nord	Gegen die Einrichtung neuer Bauwagensiedlungen	16.08.1999	215.828	6.475	****	Ja			
N3	Nord	Gegen die Bebauung von Schulhöfen im Bezirk HH-Nord	21.12.1999	ca. 218.000	0	0				X
N4	Nord	Rettet das Freibad Ohlsdorf	18.06.2008	222.874	6.650	****	Ja			
N5	Nord	Für den Erhalt von grünem und günstigem Wohnraum – kein Siedlungsabbruch in Hamburg Norden (Langenhorn 73)	05.11.2010	226.306	6.790	****	Ja			

Ifd. Nr.	Bezirk	Thema/Titel des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten**	Zahl der Abstimmenden***	Prozent der Beteiligung	Bürgerbegehren war erfolgreich #			Bürgerbegehren war nicht erfolgreich	
								von der Bezirksversammlung übernommen	Einigung mit den Vertrauensleuten		
W1	Wandsbek	Erhalt des Standortes der Försterei Volksdorf	28.10.1999	302.666	6.257	****	Ja		Ja		
W2	Wandsbek	Kein Gewerbegebiet in Bergstedt	10.04.2000	311.998	6.061	****	Ja	Ja			
W3	Wandsbek	Rettet das Berner Schloss für die Bevölkerung	27.04.2000	303.046	6.061	****	Ja	Ja			
W4	Wandsbek	Keine Befreiungen für Baugenehmigungen für Bauvorhaben Ortsamtbereich Alstertal	09.06.2000	Daten wurden nicht ermittelt. Das Bürgerbegehren kam nicht zustande, da keine Unterschriften eingereicht wurden							X
W5	Wandsbek	Kein Themenpark TV-World in Jenfeld	30.11.2000	306.208	6.125	****	Ja	Bürgerentscheid hat wegen Rückzug der Investoren nicht stattgefunden.			
W6	Wandsbek	Gegen eine Bebauung am Immenhorstweg und nördlich Fischkamp	19.06.2002	307.804	6.156	****	Ja	Ja			
W7	Wandsbek	Für eine Unterschutzstellung des Gesamtgebietes Immenhorstweg als Naturschutzgebiet	19.06.2002	307.804	6.156	****	Ja	Ja			
W8	Wandsbek	Gegen eine Bebauung an der Hoisbütteler Straße / Auf der Strenge	16.08.2002	307.112	6.142	****	Ja	Ja			
W9	Wandsbek	Für die Ausweisung sämtlicher Freiflächen um die Hoisbütteler Straße herum als Naturschutzgebiet	16.08.2002	307.112	6.142	****	Ja	Ja			
W10	Wandsbek	Gegen den Abbruch und die verdichtete Neubebauung der Matthias-Strenge-Siedlung	10.10.2002	308.345	6.167	****	Ja				

Ifd. Nr.	Bezirk	Thema/Titel des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten**	Zahl der Abstimmenden***	Prozent der Beteiligung	Bürgerbegehren war erfolgreich #			Bürgerbegehren war nicht erfolgreich	
								von der Bezirksversammlung übernommen	Einigung mit den Vertrauensleuten		
W11	Wandsbek	Für den Erlass einer Erhaltungssatzung für die Matthias-Streng-Siedlung	10.10.2002	308.345	6.167	****	Ja				
W12	Wandsbek	Gegen den B-Plan Sasel 20 (Zusammenführung von 5 Betriebshöfen)	21.05.2003	307.378	6.148	****	Verfahren wurde nicht fortgesetzt, da der Abstimmungsgrund entfallen ist.				
W13	Wandsbek	Erhalt der Streuobstwiese Pfefferkrug	23.09.2003	307.181	6.144	****	Ja		Ja		
W14	Wandsbek	Kein Lückenschluss des Ring 3 zwischen Höltigbaum und Barsbüttel	03.12.2003	309.515	6.191	****	Ja	Ja			
W15	Wandsbek	Für eine ständig geöffnete Polizeirevierwache mit eigenem Streifenwagen und Unterbringung am neuen P+R Haus U-Volksdorf	21.09.2004	314.118	6.283	****	Ja	Ja			
W16	Wandsbek	Erhalt aller Schwimmbäder und Schwimmhallen in Wandsbek	22.04.2005	Die Daten wurden nicht ermittelt. Bürgerbegehren wurde zurückgezogen							X
W17	Wandsbek	Erhalt der Bücherhalle in Sasel	04.06.2005	311.521	6.231	****	Ja	Ja			
W18	Wandsbek	Gegen den Ausbau der Stadtbahnstraße	04.06.2005	311.521	6.231	****	Ja	Ja			
W19	Wandsbek	Für Strukturerehalt am Bergstedter Ortskern	02.06.2006	314.054	6.282	****	Ja		Ja		
W20	Wandsbek	Für die Einrichtung eines Polizeipostens in Duvenstedt	26.05.2007	Die Daten wurden nicht ermittelt. Bürgerbegehren wurde zurückgezogen.							X
W21	Wandsbek	Für eine verbindliche Bauleitplanung des Gebietes am Bredenbekkamp u. Bredenbekstieg u. d. Erlass e. Veränderungssperre	14.12.2007	Daten wurden nicht ermittelt. Das Bürgerbegehren kam nicht zustande, da keine Unterschriften eingereicht wurden							X

Ifd. Nr.	Bezirk	Thema/Titel des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten**	Zahl der Abstimmenden***	Prozent der Beteiligung	Bürgerbegehren war erfolgreich #			Bürgerbegehren war nicht erfolgreich
								von der Bezirksversammlung übernommen	Einigung mit den Vertrauensleuten	
W22	Wandsbek	Rettet das Ortsamt Wald-dörfer für die Bürger	25.01.2008	313.122	6.263	****	Ja	Ja		
W23	Wandsbek	Gegen d. Erweiterung d. Betriebshofes am Streekweg	12.08.2008	316.328	6.326	****	Ja		Ja	
W24	Wandsbek	Für den Erhalt und die Sicherung der bestehenden landwirtschaftlichen Flächen auf dem Hinsensfeld	16.02.2009	316.189	6.323	****				X (Rücknahme durch Initiatoren)
W25	Wandsbek	Keine Fachklinik für Rehabilitation und Eingliederungshilfe Drogenkranker an dem Standort Schädlerstraße / Witthöfftstraße	02.09.2009	315.727	6.315	****				X (Gegenstand des Begehrens entfallen)
W26	Wandsbek	Gegen den Bebauungsplan Lemsahl-Mellingstedt 14 (Hinsensfeld) *	01.10.2010	317.547	6.375	****	Ja			
B1	Bergedorf	Gegen die Überbauung des Bahnhofsvorplatzes	28.04.1999	ca. 83.500	3.277	****	Ja	Ja		
B2	Bergedorf	Vier- und Marschländer gegen Motorradlärm	30.04.2003	83.486	0	0				X
B3	Bergedorf	Behörden am Bahnhof	01.12.2003	85.853	2.341	2,73				X
H1	HH-Harburg	Keine Baumfällgenehmigung Neugraben Flurstück, 5807	18.03.1999	135.485	1.769	1,31				X
H2	HH-Harburg	Gegen die Zusammenlegung der PRW 45 und 46	05.05.1999	135.767	4.105	****	Ja	Ja		
~ H3	HH-Harburg	Erhalt eines Jugendstilhauses	24.09.1999	135.500	1.700	1,25				X

noch Anlage 1

Ifd. Nr.	Bezirk	Thema/Titel des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten**	Zahl der Abstimmenden***	Prozent der Beteiligung	Bürgerbegehren war erfolgreich #			Bürgerbegehren war nicht erfolgreich
								von der Bezirksversammlung übernommen	Einigung mit den Vertrauensleuten	
H4	HH-Harburg	Erhalt aller Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk Harburg	07.07.2004	137.333	4.120	****	Ja	Ja		
H5	HH-Harburg	Rettet die Elfenwiese (gegen den B-Plan Marmsdorf 29)	12.04.2006	136.933	4.121	****	Ja		Ja	
H6	HH-Harburg	Rettet des Schafshagenberg (gegen den Vollausbau als Anliegerstraße)	23.02.2011	111.801	3.354	****	Ja	Ja		
H7	HH-Harburg	Bremer Straße (Nachtfahrverbot für Schwer- und Gefahrguttransporte, Installation von Blitzampeln, Einbau von Flüsterasphalt) *	14.06.2011							

* Noch laufendes Verfahren

** Als "Zahl der Stimmberechtigten" ist die Anzahl der Wahlberechtigten zum Zeitpunkt der Anzeige des Bürgerbegehrens angegeben.

*** Als "Zahl der Abstimmenden" ist die Anzahl aller gültigen Unterstützungsunterschriften zum Bürgerbegehren angegeben. Bei zustande gekommenen Bürgerbegehren kann keine genaue Angabe erfolgen, da die Unterschriftenprüfung aufgrund Ziffer 3.1.3.1 der Dienstvorschrift für die Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden in den Bezirken abgebrochen werden kann, wenn die erforderliche Anzahl gültiger Unterschriften erreicht ist.

**** In Bezug auf die erbetenen Angaben zum Umfang der Beteiligungen wird unter Hinweis auf § 32 Absatz 3 des Bezirksverwaltungsgesetzes auf eine Darstellung der Beteiligung in Prozent verzichtet, da aufgrund dieser Regelung eine Prüfung der Unterstützungsunterschriften durch die zuständigen Bezirksamter stets nur bis zum Erreichen der Quorums von drei Prozent (im Bezirk Wandsbek abweichend zwei Prozent) der im Bezirksamtsbereich wahlberechtigten Einwohner erfolgt.

Ein Bürgerbegehren wird als erfolgreich bezeichnet, wenn es zustande gekommen ist - unabhängig vom evtl. weiteren Verfahren.

Quelle: Bezirksamter

Bürgerbegehren nach Anlage 1, die zustande gekommen sind und zu denen nach der Entscheidung über die Zulässigkeit ein Bürgerentscheid durchgeführt wurde.

Ifd. Nr.	Bezirk	Thema/Titel des Bürgerentscheides	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten *	Zahl der Abstimmenden **	Prozent der Beteiligung	Ergebnis:
							Vorlage der Initiative erfolgreich
A1	Altona	Unser Bismarckbad bleibt	18.03.2005	179.788	44.644	24,83	Ja
A2	Altona	Rettet den Buchenhof-Wald	23.01.2009	186.074	50.443	27,11	Ja
A3	Altona	Pro IKEA	04.09.2009	186.618	81.130	43,47	Ja
E1	Eimsbüttel	Für die Respektierung des Bürgerwillens in Eimsbüttel	07.10.2009	193.563	45.183	23,34	Ja
N1	Nord	Gegen die Einrichtung neuer Bauwagensiedlungen	16.08.1999	217.172	69.875	32,17	Ja
N2	Nord	Rettet das Freibad Ohlsdorf	18.06.2008	224.124	41.107	18,30	Ja
N3	Nord	Für den Erhalt von grünem und günstigem Wohnraum – kein Siedlungsabbruch in Hamburg Norden (Langenhorn 73)	05.11.2010	225.929	32.469	14,30	Ja
W1	Wandsbek	Gegen den Abbruch und die verdichtete Neubebauung der Matthias-Streng-Siedlung	10.10.2002	308.529	51.468	16,68	Ja
W2	Wandsbek	Für den Erlass einer Erhaltungssatzung für die Matthias-Streng-Siedlung	10.10.2002	308.529	53.199	17,24	Ja
B1	Bergedorf	Gegen die Überbauung des Bahnhofsvorplatzes	28.04.1999	83.946	33.780	40,24	Ja

* Als "Zahl der Stimmberechtigten" ist die Anzahl der Abstimmungsberechtigten am Tag des Bürgerentscheides angegeben.

** Als "Zahl der Abstimmenden" ist die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bürgerentscheid angegeben.

Quelle: Bezirksämter

Die Tabelle stellt nur die Fälle der Feststellung von Unzulässigkeit dar, die im Ergebnis Bestand hatten. Bezüglich der Kategorie Bürgerentscheide fehlt die Angabe zur Unzulässigkeit, da ein Bürgerentscheid nicht für unzulässig erklärt werden kann. In den Tabellen sind unzulässige Bürgerbegehren bzw. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide, deren Gegenstand evoziert worden ist, zusammengefasst.

Bürgerbegehren														
Bezirk	Thema/Titel des Bürgerbegehrens	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 (bis 15.11.)
Altona														
Evokation	Rettet das Elbufer (gegen B-Plan Altona Altstadt 21)	X												
	Erhalt der Altonaer Kleingärten											X		
Eimsbüttel														
Unzulässigkeit	Schanzenpark gegen Verkauf öffentlicher Grünflächen						X							
Wandsbek														
Evokation	Gegen eine Bebauung am Immenhorstweg und nördlich Fischkamp					X								
	Für eine Unterschutzstellung des Gesamtgebietes Immenhorstweg als Naturschutzgebiet					X								
	Gegen eine Bebauung an der Hoisbütteler Straße / Auf der Strenge					X								
	Für die Ausweisung sämtlicher Freiflächen um die Hoisbütteler Straße herum als Naturschutzgebiet					X								
Bürgerentscheide														
Bezirk	Thema/Titel des Bürgerentscheids	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 (bis 15.11.)
Altona														
	Unser Bismarkbad bleibt							X						
	Rettet den Buchenhofwald												X*	

Zudem wurde im Jahr 2010 das Ergebnis eines Bürgerentscheides durch Entscheidung des Senats gem. § 22 Abs. 2 Satz 2 BezVG aufgehoben.

Quelle: Bezirksämter